

FORUM HOLZBAU INTERNATIONAL

27. Internationales Holzbau-Forum (IHF)

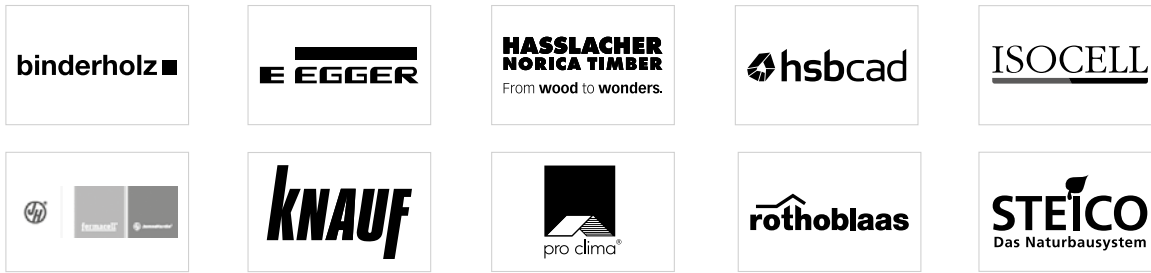
29. November – 1. Dezember 2023

Congress Innsbruck, Österreich

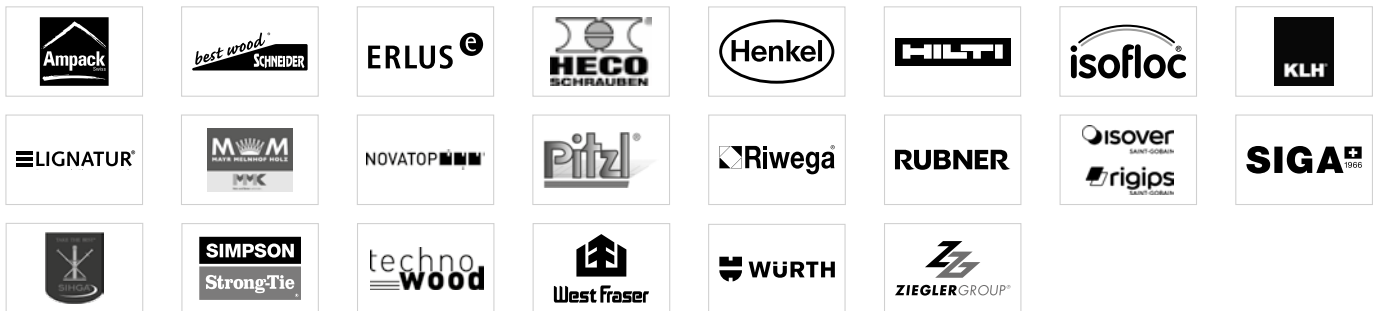
Aus der Praxis – Für die Praxis

BFH BIEL
TH ROSENHEIM
UNI AALTO HELSINKI
TU MÜNCHEN
UNBC PRINCE GEORGE
TU WIEN

Premium Partner



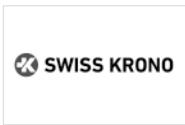
Partner



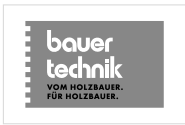
IHF Kongress Partner



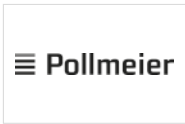
Hauptsponsor



Kaffeesponsoren



Sponsoren



27. Internationales Holzbau-Forum (IHF) 29. November – 1. Dezember 2023 Congress Innsbruck, Österreich

Aus der Praxis – Für die Praxis

Das Internationale Holzbau-Forum (IHF 2023) bietet Holzbauern, Planern, Ingenieuren sowie Architekten die Gelegenheit, über Erfahrungen, Arbeiten und Ziele mit Holztragwerken bzw. Holzkonstruktionen zu berichten. Das Forum wird zugleich den Projektleitern, den Verantwortlichen von Bau- und Genehmigungsbehörden, den Holzbauern und Handwerkern, den Praktikern und den Ausbildern die Gelegenheit geben, sich umfassend zu informieren und auszutauschen.

Simultanübersetzung

Die Vorträge werden in Deutsch oder Englisch gehalten. Alle Veranstaltungsteile (ausser das MASTER COLLOQUIUM) werden simultan übersetzt.

Mittwoch, 29. November 2023

AUFTAKTVERANSTALTUNG

Holzbau für die fordernde Immobilien- und Wohnungswirtschaft

Moderation: Sandra Burlet, Lignum – Holzwirtschaft Schweiz, Zürich (CH)

Die klimapolitische Grosswetterlage sorgt in der EU wie auch in der Schweiz für eine Wertminderung bei den Investoren. Mit Blick auf den Verkauf neuer Projekte und den Werterhalt bestehender Portfolios wird Nachhaltigkeit vom weichen Faktor zunehmend zu einem harten Kriterium. Dass die Holzbauweise im Vergleich zum Massivbau nicht nur ökologisch punktet, sondern auch ökonomisch mithalten kann, belegen Erhebungen zum Wohn- und Bürobau in der Schweiz.

- 08.15** Empfang der Teilnehmenden
Begrüßungskaffee offeriert von Dynea
- 08.55** Begrüßung
Sandra Burlet, Lignum – Holzwirtschaft Schweiz, Zürich (CH)
- 09.00** Klimaverträglich und bezahlbar Bauen – ein Vergleich der Länder Schweiz, Deutschland, Österreich und Frankreich
Dr. Julia Selberherr, Wüest Partner, Zürich (CH)
- 09.30** CO₂ Potenziale und Entscheidungsgrundlagen in frühen Leistungsphasen
Hanns-Jochen Weyland, Störmer Murphy and Partners, Hamburg (DE)
- 10.00** Low-Tech und kreislaufgerecht, Holzbauquartiere und ihre ökologischen Folgewirkungen
Prof. Eike Roswag-Klinge, Natural Building Lab, Technische Universität Berlin, Berlin (DE)
- 10.30** Kaffeepause
Kaffee offeriert von Dynea
- 11.00** Nachhaltiges Planen und Bauen – nur gemeinsam
Caroline Palfy, LOUD 4 PLANET, Wien (AT)
- 11.30** Neue Wege der Projektzusammenarbeit – von der Projektentwicklung zur Umsetzung
Stefan Höher, Bauwens, Köln (DE)
Johannes Lederbauer, Wiehag, Altheim (AT)
- 12.00** seriell-modular-bezahlbar – wie wir die Herausforderungen im Wohnungsbau meistern können
Robert Decker, Robert Decker Immobilien, Dorfen (DE)
- 12.30** Diskussionsrunde
- 12.45** – **13.45** Mittagspause – *Kaffee offeriert von Dynea*

Mittwoch, 29. November 2023

IHF-PROLOG I

Architektur

Organisiert von der Technischen Universität München (DE)
in Kooperation mit «aut. architektur und tirol», Innsbruck (AT)

Architekturqualität und Nachhaltigkeit

Moderation: Prof. Hermann Kaufmann, HK Architekten,
Schwarzach (AT)

Die architektonische Qualität ist ein entscheidendes Kriterium, das die Langlebigkeit und somit die Nachhaltigkeit eines Gebäudes bestimmt. Leider führen die Ausführungsverantwortlichen vermehrt Tendenzen festzustellen, dass dieses entscheidende Kriterium aus dem Blickfeld gerät – eine fatale Entwicklung. Was gute Architektur leisten kann, ist wiederum das Hauptthema in diesem Prolog.

- 13.15 Empfang der Teilnehmenden
- 13.45 Begrüssung
Prof. Hermann Kaufmann, HK Architekten, Schwarzach (AT)
- 14.00 LCA im Wohnungsbau – Holzbauquartier Berlin
Elise Pischetsrieder, weberbrunner architekten, Berlin (DE)
- 14.50 Raum – Zeit – Ausdruck
Holzbau im Wandel der Zeit
Prof. Astrid Staufer, Staufer & Hasler Architekten,
Frauenfeld (CH)
- 15.45 Kaffeepause in der Fachausstellung
Pausenkaffee offeriert von Stora Enso Wood Products
- 16.15 Changing our Footprint
Wiebke Ahues, Henning Larsen Architekten, Berlin (DE)
- 17.00 Holzbau:amtlich öffentliches Bauen mit Holz
Liza Heilmeyer, Birk Heilmeyer und Frenzel Architekten,
Stuttgart (DE)
- 17.40 Grow your own buildings
Prof. Martina Bauer, Barkow Leibinger Architekten,
Berlin (DE)
- 18.20 Schlussdiskussion

IHF-PROLOG II

Fertigbau

Organisiert vom Europäischen Fertigbauverband, Bad Honnef (DE)

Europäische Gesetzgebung und ihre Auswirkungen auf nationale Unternehmen und ihre Produkte – Zurechtfinden, Verstehen, Navigieren, Umsetzen

Moderation: Georg Lange, Europäischer Fertigbauverband,
Bad Honnef (DE)

Taxonomy, ESG-Kriterien, Nachhaltigkeitsberichterstattung, Bauproduktenverordnung, EPBD, die European Green Deal, Gesetzen und Normen auf nationaler Ebene ist lang und gleicht einem Dschungel, in dem ein Zurechtfinden für Unternehmen unmöglich scheint. Dieser Prolog richtet sich sowohl an Hersteller von Bauprodukten als auch an Hersteller von Gebäuden. Wir beginnen bei den Beweggründen der EU und enden in einem praktischen Vergleich von Gebäuden.

- 13.15 Empfang der Teilnehmenden
- 13.45 Begrüssung
Markus Baukmeier, Europäischer Fertigbauverband,
Bad Honnef (DE)
- 14.00 Transformation der Bauwirtschaft – die EU als Taktgeber
Philippe Moseley, Policy Officer at European Commission,
DG GROW Construction Unit, Brüssel (BE)

- 14.30 Die EU-Taxonomie: Schlüssel zu einer emissionsarmen und ressourcenschonenden Bauwirtschaft – Unternehmen zwischen Risiko und Chance
Jan Kertscher, Associate Director (ARUP Deutschland) und Leiter für das Property Business und das Advisory Services Team
- 15.00 Nachhaltigkeitsberichterstattung – was muss ich als Unternehmen mit 30–1000 Mitarbeitern leisten?
Christian Garke, CFO, Oikos Group, Schlüchtern (DE)
- 15.30 Diskussion
- 15.45 Kaffeepause in der Fachausstellung
Pausenkaffee offeriert von Holzwerke Pfarrkirchen
- 16.15 Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (EPBD) – Silver Bullet für die Bauwende?
Sabine Kamill, Bundesministerium für Klimaschutz,
Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie,
Wien (AT)
- 16.45 Zukunftsfähiger Wohnungsbau – Anforderungen an die Umweltqualität von Bauprodukten und Gebäuden
Prof. Dr. Thomas Lützkendorf, Karlsruher Institut für Technologie, Karlsruhe (DE)
- 17.15 Klimafreundliche Wohnbauten – Bilanzierung und Vergleich von Gebäudetypen und Bauweisen
Frederic Dorff, Bundesverband Deutscher Fertigbau e. V.,
Bad Honnef (DE)
- 17.45 Schlussdiskussion

IHF-PROLOG III

Holzhausbau

Organisiert von Timber Construction Europe, Berlin (DE)

Bauen im Bestand – Potentiale für die Holzbaubranche

Moderation: Stefan Leitner, Holzbau Austria, Wien (AT)

In der aktuellen gesellschaftlichen Transformation verlagern sich auch die Schwerpunkte innerhalb der Holzbaubranche. Bauen im Bestand mit seinen Facetten, von der Altbausanierung bis hin zur urbanen Nachverdichtung, wird zunehmend zum Schlüsselmarkt für den Klimaschutz und die wohnraumsuchende Bevölkerung. Klimaverträglicher Wohnraum durch Bestandsoptimierung und -erweiterungen bietet nicht zuletzt der Holzbaubranche neue Potentiale. Herausforderungen und Chancen sind dabei gleichermaßen abzuwägen

- 13.15 Empfang der Teilnehmenden
- 13.45 Begrüssung
Peter Aicher, Präsident Timber Construction Europe,
Berlin (DE)
- 14.00 Aufstockung statt Abriss – ein Beitrag zum Klimaschutz
Prof. Dr. Annette Hafner, Technische Universität Bochum,
Bochum (DE)
- 14.35 Bauen ohne Land
David Häring, Häring, Eiken (CH)
- 15.10 Serielles Sanieren – ein Erfahrungsbericht
Alexander Gump, Gump & Maier, Binswangen (DE)
- 15.45 Kaffeepause in der Fachausstellung
Pausenkaffee offeriert von Stora Enso Wood Products
- 16.15 Tradition und Moderne vereint
Wolfram Kübler, WaltGalmarini, Zürich (CH)
- 16.50 Re-Use – Die Wiederentdeckung der Wiederverwendung im Holzbau
Dr. Martin Weigl-Kuska, Holzforschung Austria, Wien (AT)

- 17.25 Zirkuläres Bauen mit Bestand
Melanie Karbasch, Architekturbüro Melanie Karbasch, Salzburg (AT)
- 18.00 Schlussdiskussion

IHF-PROLOG IV

Verbindungstechnik

Organisiert von Aalto University, Helsinki (FI)

Aktuelles aus der Verbindungstechnologie

Moderation: Prof. Dr. Gerhard Fink, Aalto University, Helsinki (FI)

In den letzten Jahrzehnten hat sich der Ingenieurholzbau rasant weiterentwickelt. Wirtschafteffiziente, mehrgeschossige Wohn- und Bürogebäude aus Holz sind mittlerweile weit verbreitet. Hochwertige und zuverlässige Verbindungen sind die Grundvoraussetzung für diese Entwicklungen. Neue und zugleich anspruchsvollere Einsatzbereiche des Baustoffs Holz erfordern eine kontinuierliche Weiterentwicklung im Bereich der Verbindungstechnik sowie die Einbindung neuer Erkenntnisse in die Normierung. Der diesjährige Prolog zur Verbindungstechnik beschäftigt sich mit zwei Themenschwerpunkten: Rückbaubarkeit und Bestandsbeurteilung von Verbindungen sowie Verbindungen im Bereich von Hybrid Bauteilen, wobei letztere auch im Hinblick auf ihre Rückbaubarkeit und Nachhaltigkeit betrachtet werden.

- 13.15 Empfang der Teilnehmenden
- 13.45 Begrüssung
Prof. Dr. Gerhard Fink, Aalto Universität, Helsinki (FI)
- 14.00 Rückbaubare Verbindungen für den Ingenieurholzbau
Dr. Lisa Ottenhaus, The University of Queensland, Brisbane (AU)
- 14.35 Punktgestützte Decken aus Brettsper Holzplatten
Prof. Dr. Thomas Tannert, University of Northern British Columbia, Prince George (CA)
- 15.10 Nicht perfekt, aber belastbar – Tragfähigkeit genagelter Verbindungen im Bestand
Prof. Dr. Werner Seim, Universität Kassel, Kassel (DE)
- 15.45 Kaffeepause in der Fachausstellung
Pausenkaffee offeriert von Stora Enso Wood Products
- 16.15 HBV-Decken mit hohem Vorfertigungsgrad am gebauten Beispiel, Projekt BOBK7 in Berlin
Henning Ernst, SWG-Engineering, Rülzheim (DE)
- 16.50 Zirkuläre Verbindungselemente für hybride Konstruktionen
Sascha Schaaf, Marvin Vollbracht, Peikko Deutschland, Waldeck (DE)
- 17.25 Holz-Beton-Verbunddecken – Forschung und Entwicklung an der ETH
Prof. Dr. Andrea Frangi, Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich (CH)
- 18.00 Schlussdiskussion

IHF-PROLOG V

Politik und Holz

Organisiert vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft, Wien (AT)

Holz-Governance in Europa und darüber hinaus – woodPoP

Moderation: Alexander Buck, Internationaler Verband der Forstlicher Forschungsanstalten (IUFRO) und Veronika Juch, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

Mehr und mehr Länder und Organisationen in Europa sowie in anderen Teilen der Welt arbeiten an der Verbesserung von Holz und anderen nachhaltigen Materialien durch die Unterstützung einer forstbasierten Bioökonomie verbessern. Wie kann aktive Politikgestaltung diesen Fortschritt beschleunigen? Welche Massnahmen sind erforderlich, um den Übergang zu einer kohlenstoffneutralen Bioökonomie zu begleiten?

- 13.15 Empfang der Teilnehmenden
- 13.45 Eröffnung
Georg Rappold, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft, Österreich, Wien (AT)
- 13.50 Setting the Scene
Die ökonomische Bedeutung der europäischen Forst- und Holzwirtschaft
Anna Kleissner, EconMove
- 14.20 Die Europäische Plattform für Holzpolitik (woodPoP)
Governance: *Lisa Lehner, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft, Österreich*
Holzbau: *Petri Heino, Ministerium für Umwelt, Finnland*
Innovation und Forschung: *Alfred Kammerhofer, Sektionschef, Bundesamt für Umwelt, Schweiz*
Aus- und Weiterbildung: *Andreja Kutnar, Direktorin, Innorenew COE, Slowenien*
Kommunikation und Information: *Tomáš Krejzar, Direktor, Ministerium für Landwirtschaft, Tschechische Republik*
- 15.00 Wood First: Best-Practice-Beispiele für Initiativen zur Förderung nachhaltiger Holznutzung
Dirk Alfter, Referatsleiter, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Deutschland
Graham Hilton, Handels- und Investmentspezialist, Ministerium für Arbeit, wirtschaftliche Entwicklung und Innovation, Britisch-Kolumbien
Takahiro Tsuchimoto, Chief timber research engineer, Tsukuba Building Research Institute, Japan
- 15.45 Kaffeepause in der Fachausstellung
Pausenkaffee offeriert von Stora Enso Wood Products
- 16.15 Auf dem Weg zu einer globalen Plattform für Holzpolitik: Nachhaltiges Holz für eine kohlenstoffneutrale Bioökonomie
Janice Burns, International Union of Forest Research Organizations (IUFRO) und Thais Linhares-Juvenal, Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation (FAO)
- 16.35 Roundtable: Der Übergang zu einer holzbasierten Bioökonomie
João Lé, Mitglied der Hochrangigen Gruppe für Forstwirtschaft und Biomaterialien
Silvia Melegari, Generalsekretärin, CEI-Bois
Uwe Kies, Generalsekretär, InnovaWood
Fabian Huber, Junior Projektmanager EcoPlus, Projektleitung Bioeconomy Austria
- 17.45 Ende
- ab Apéro in der begleitenden Fachausstellung
- 18.30 Der Apéro wird offeriert von Holzwerk Pfarrkirchen
- ab Abendessen
- 19.15 Genussvolles aus den Alpenländern

Donnerstag, 30. November 2023

HOLZUMFELD – Die Holzwirtschaft ist, wie andere Branchen auch, vom politischen und wirtschaftlichen Umfeld abhängig. Daher ist es wichtig, bei einer internationalen Vernetzung wie dem IHF auch politische Tendenzen sowie wirtschaftliche Entwicklungen auf nationaler und internationaler Ebene zu betrachten.

Saal Tirol

07.45 Eintreffen der Teilnehmenden mit Begrüssungskaffee
Begrüssungskaffee offeriert von Gutex

08.30 Begrüssung durch den Veranstalter
Prof. Dr. h.c. Heinrich Köster, Technische Hochschule Rosenheim, Rosenheim (DE)

Klima und Holzbau

Moderation: Prof. Dr. h.c. Heinrich Köster, Technische Hochschule Rosenheim, Rosenheim (DE)
Der Klimawandel und der damit verbundene Anstieg der globalen Durchschnittstemperaturen sind mess- und fühlbar. Auf absehbare Zeit müssen die Emissionen auf Null reduziert und der Atmosphäre CO₂ entzogen werden – auf natürliche Weise, durch organische Baukomponenten wie Holz.

08.40 Extremwetter im Klimawandel – woran müssen wir uns anpassen
Frank Böttcher, Klimaforscher, Köln (DE)

09.20 Holzbau und Klimaschutz – Beitrag der Holzverwendung zum Klimaschutz
Dr. Sebastian Rüter, Thünen-Institut, Hamburg (DE)

09.50 Diskussionsrunde

10.00 Kaffeepause in der Fachausstellung
Pausenkaffee offeriert von Gutex

HOLZTRAGWERKE – Hochleistungs-Bauwerke mit Holztragwerken genießen in der Bauwelt und der Öffentlichkeit einen besonderen Stellenwert. In der Vortragsreihe werden das Leistungsvermögen von Holz als Baustoff und dokumentieren das weite Spektrum seiner Einsatzmöglichkeiten.

Saal Tirol

Ausgewählte Projekte

Moderation: Ass. Prof. Dr. Tobias Schauerte, Linnaeus University, Växjö (SE)
Die Vielseitigkeit des Baustoffes Holz spiegelt sich in den Arbeiten der internationalen Architekturszene wider. Neue Verbindungstechniken und Materialkombinationen schaffen die Voraussetzungen für neue Einsatzgebiete. Anhand einer Auswahl von Projekten mit internationaler Bedeutung, vermittelt dieser Vortragsblock eine Übersicht über verschiedene Einsatzmöglichkeiten von Holz und Holzwerkstoffen im modernen Hochbau in Kombination mit anderen Materialien.

10.30 The benefits and challenges of wood in high corrosive surroundings
Tim Skotheimsvik, Multiconsult, Molde (NO)
Sigurdur Gunnarsson, Asplan Viak – Oslo, Oslo (NO)

11.00 Innovationsfabrik 2.0 Heilbronn
Martin Vogelmann, merz kley partner, Dornbirn (AT)

11.30 Gifu Media Cosmos – Realisierung einer Dachlandschaft aus Brettkuppeln
Prof. Mitsuhiro Kanada, Kunstakademie Tokyo Architektur, Arup, Tokyo (JP)

12.00 EDEKA's neues Zentrallager in Holz
Johannes Lederbauer, Wiehag, Altheim (AT)

12.30 Diskussionsrunde

12.40 Mittagspause im Congress Innsbruck
Mittagskaffee offeriert von isofloc

Wegweisende Geschossbauten

Moderation: Prof. Uwe Germerott, Berner Fachhochschule, Biel/Bienne (CH)

Die Nachfrage der Wohnungswirtschaft nach Holzbauten hat sich in den letzten Jahren deutlich intensiviert. Steigendes Vertrauen und neue Holzwerkstoffe unterstützen diese Entwicklung. Aufbauend auf den Erfahrungen werden nun Gebäude in neuen Dimensionen und Standards umgesetzt. Holzbauten in Konzeptionen, wie es sie so noch nie gegeben hat.

14.10 Eco Campus Arboretum – Europas grösste Bürocampus aus Holz
Antoine Fouchier, Mathis, Muttersholtz (FR)

14.40 Hortus – bauen nach den Standards von morgen
Richard Jussel, Blumer-Lehmann, Gossau (CH)

15.10 Modulbau – neue Dimensionen
Christian Kaufmann, Kaufmann Bausysteme, Reuthe (AT)

15.40 Diskussionsrunde

15.50 Kaffeepause in der Fachausstellung
Pausenkaffee offeriert von Gutex

Tore zur Welt: Flughäfen aus Holz

Moderation: Wolfgang Alversammer, Technische Hochschule Rosenheim, Rosenheim (DE)

Auf den Flughäfen dieser Welt sind täglich Millionen Menschen unterwegs. Viele Airports setzen bei Neubauten neben Holzverkleidungen vermehrt Tragkonstruktionen aus Holz ein. Ob sich Flugverkehr und Klimaschutz verbinden lassen, sei dahingestellt, aber Begriffe wie Nachhaltigkeit und klimafreundliche Treibstoffe sind in das Vokabular der Fliegerei eingekehrt. Die gesellschaftlichen und ökologischen Rahmenbedingungen haben auch bei den Flughafenbetreibern ein Umdenken angestoßen.

16.20 Luftschiffhangar Mülheim an der Ruhr
Tobias Wiesenkämper, Ripkens Wiesenkämper Beratende Ingenieure, Essen (DE)

16.50 Das Massivholzdach des Portland International Airport – Entwurf und Bemessung zu Detaillierung, Fertigung und Montage
Jared M. Revay, TimberLab, Portland (US)

17.20 Airport City Flughafen Luxemburg – Skypark Business Center
Dirk Berg, Steffen Holzbau, Grevenmacher (LU)

17.50 Diskussionsrunde

18.00 Kaffeepause in der Fachausstellung
Pausenkaffee offeriert von tectofix-Bauer Technik

HOLZBAUENTWICKLUNG – Das Internationale Holzbau-Forum ist ein Treffpunkt vieler innovativer Firmen, Produktentwickler:innen und Forscher:innen der Holzbranche und speziell der Holzbauforschung. Mit dem Block «Holzbauentwicklung» wollen die Veranstalter des IHF eine internationale Plattform anbieten – zur Präsentation von Forschungsergebnissen, zum Austausch mit den Unternehmen und zur Initiierung neuer Forschungsprojekte.

Saal Innsbruck

Eurocode 5 – Was wird sich ändern, was ist neu?

Moderation: Dr. Simon Aicher, Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart, Stuttgart (DE)

Ziel der Überarbeitung der Bemessungsnormen ist die Anpassung der Normung an den aktuellen Stand der Technik. Zielgruppe sind dabei ausgebildete Bauingenieure:innen mit dreijähriger Berufserfahrung. Die Normen werden also nicht für Laien geschrieben, sondern für Experten. Den Diskussionen in der Vergangenheit und den Anmerkungen

von Anwendern folgend, hat das Europäische Normungsinstitut (CEN) für die zweite Generation der Eurocodes als eines der umzusetzenden Kernziele der neuen Normenreihe den «ease of use» festgelegt, also die Praxistauglichkeit und verbesserte Anwendbarkeit.

- 10.30 Die Evolution des Eurocode 5 – ein Überblick mit Schwerpunkt auf der DIN EN 1995-1-1
Prof. Dr. Stefan Winter, Technische Universität München, bauart – Beratende Ingenieure, Lauterbach (DE)
- 11.00 Bemessung von HBV-Decken nach DIN CEN/TS 19103
Prof. Dr. Jörg Schänzlin, Hochschule Biberach, Biberach (DE)
- 11.30 Brettsper Holz & blockverklebtes Furnierschichtholz – die neuen EC5 Materialoptionen
Dr. Tobias Wiegand, Studiengemeinschaft Holzleimbau, Wuppertal (DE)
- 12.00 Bemessung von Durchbrüchen – erweiterte Möglichkeiten mit dem neuen Eurocode 5
Prof. Dr. Philipp Dietsch, Karlsruher Institut für Technologie, Karlsruhe (DE)
- 12.30 Diskussionsrunde
- 12.40 Mittagspause im Congress Innsbruck
Mittagskaffee offeriert von tectofix – Bauer Technik

Biobasierte Holzklebstoffe und CO₂-optimierte Holzwerkstoffe

Moderation: Dr. Simon Aicher, Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart, Stuttgart (DE)

Vor dem Hintergrund des «European Green Deal» und der damit verbundenen Zielsetzung, in der EU bis 2050 klimaneutral zu wirtschaften, entwickelt die Unternehmen eigene qualifizierte Klimaziele. Mittels Decarbonisierung der Prozesse soll auf die Verbrennung fossiler Energieträger künftig verzichtet werden können. Im Fokus der Anstrengungen stehen bei den meisten Unternehmen die fossilen Emissionen. An tragende Bauteile werden jedoch höhere Anforderungen gestellt. Die Agenda ist so etwas wie die Suche nach dem heiligen Gral: 100 % emissionsfreie Klebstoffe für tragende Holzwerkstoffe auf der Basis nachwachsender Rohstoffe.

- 14.10 Biobasierte Klebstoffe für die Holzwerkstoffindustrie
Dr. Christian Hübsch, UPM Biochemicals, Leuna (DE)
- 14.40 Carbon footprint entlang der Lieferkette
Dr. Martina Bender, Egger Holzwerkstoffe, St. Johann (AT)
- 15.10 Zertifizierte biobasierte Leime für den tragenden Holzleimbau
Dr. Christian Fild, Henkel, Sempach (CH)
- 15.40 Diskussionsrunde
- 15.40 Kaffeepause in der Fachausstellung
Pausenkaffee offeriert von Gutex

Klebeteknik

Moderation: Dr. Simon Aicher, Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart, Stuttgart (DE)

Der Block «Verkleben» gibt Einblicke in grundlegende Anforderungen an moderne Holzverbindungen und zeigt die enge Verknüpfung der Klebeteknik mit der Einführung innovativer Holzbauprodukte auf. Vorgestellt werden neue Entwicklungen und Verfahren der Klebeteknik für den konstruktiven Holzbau.

- 16.20 Geklebte Tafel- und Rippelemente, Verstärkungen und Instandsetzungen – die erweiterten Möglichkeiten der neuen DIN 1052, Teil 10+11
Dr. Simon Aicher, Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart, Stuttgart (DE)

- 16.50 Weitgespannte stumpfgeklebte Brettsper Holzdecken – die revolutionäre Timber Structures 3.0 Technik
Sven Bill, Timber Structure 3.0, Thun (CH)
Dr. Marcel Muster, Timbatec Holzbauingenieure Schweiz, Zürich (CH)
- 17.20 Klebeteknik für Bauteile des Ingenieurholzbaus in Japan, Industrielle Fertigung, Blockverklebung, Qualitätskontrolle
Dr. Takahiro Tsuchimoto, Building Research Institute, Tsukuba (JP)
- 17.50 Diskussionsrunde
- 18.00 Kaffeepause in der Fachausstellung
Pausenkaffee offeriert von tectofix-Bauer Technik

MASTER COLLOQUIUM – The Master of Science in Wood Technology from Bern University of Applied Sciences and Rosenheim Technical University of Applied Sciences has initiated an international call for papers for master students to present their thesis with a topic related to the wood construction industry.

Saal Brüssel

Wood construction for the future – enhanced design approaches and engineered materials to turn concepts into reality

Moderation: Moderation: Prof. Dr. Christophe Sigrist, Bern University of Applied Sciences

- 10.30 Welcome and introduction
Christa Gertiser, Bern University of Applied Sciences
- 10.35 Behaviour factor for light frame timber shear walls in the context of the second generation of the Eurocode
Lukas Kramer, Bern University of Applied Sciences
- 11.00 Investigation of lateral torsional buckling of timber beams under combined bending and compression
Julian Lukas, Universität Stuttgart
- 11.25 Analysis of the adhesive bond strength in cross-laminated timber components regarding the influences on the adhesive bond quality based on shear tests
Paul Selmer, OTH Regensburg
- 11.50 Concept study on a maximally sustainable, industrially manufactured house with wood panel contraction
Pia Link, TH Rosenheim
- 12.15 Discussion
- 12.40 Lunchtime
Coffee sponsored by tectofix – Bauer Technik

Wood construction of the future – reuse timber components and extend the life of existing timber structures

- 14.00 Circularity in Timber Construction
Leoni Lichtblau, Technical University of Munich
- 14.25 branntneu. Neighbourhood development and redensification in timber construction on the Brantweinareal in Munich
Anna Maria Brendel, Technical University of Munich
- 14.50 Discussion

WORLD CAFÉ IM RAHMEN DES MASTERKOLLOQUIUMS

Gelegenheit zu Vernetzung und zum Austausch zwischen produzierenden Unternehmen, Architekten, Planern und Hochschulen. In Kleingruppen werden Chancen, Herausforderungen und relevante Forschungsthemen in vier Themenfelder diskutiert. Moderiert werden die Thementische von Fachexperten der am Forum Holzbau beteiligten Hochschulen. Das World Café bietet eine Ausgangsbasis für themenspezifische Arbeitsgruppen und gemeinsame Forschungsprojekte.

Saal Brüssel

Freitag, 1. Dezember 2023

- 15.00 Begrüssung und Zielsetzung des World Cafés
Prof. Andreas Heinzmann und Prof. Maren Kohaus, Technische Hochschule Rosenheim (DE)
- 15.05 Chancen der Kooperation im Holzbau – Kreative und innovative Lösungen durch Wissenstransfer und interdisziplinären Austausch
Prof. Andreas Heinzmann und Prof. Maren Kohaus, Technische Hochschule Rosenheim (DE)
- 15.20 Diskussion in Kleingruppen an (4) Thementischen - Sinnvolle Einsatzmöglichkeiten von Robotik im Holzbau
Moderation: Prof. Andreas Heinzmann, Technische Hochschule Rosenheim (DE)
- Datenfluss im Holzbau – vom BIM-Modell zur automatisierten Fertigung
Moderation: Prof. Dr. Daniel Küppersbusch, Technische Hochschule Rosenheim (DE)
- Laubholz im Holzbau – Chancen und Herausforderungen
Moderation: Anne Niemann, Technische Hochschule Rosenheim (DE)
- Zirkuläres Bauen: neue architektonische Konstruktions- und Gestaltungsprinzipien
Moderation: Prof. Hanspeter Bürgi, Berner Fachhochschule, Biel/Bienne (CH)
- 15.50 Kaffeepause in der Fachausstellung
Pausenkaffee offeriert von Gutex
- 16.20 Fortsetzung World Café
- 17.20 Präsentation der Gruppenarbeit
- 17.40 Diskussion und weiteres Vorgehen
- 18.00 Kaffeepause in der Fachausstellung
Pausenkaffee offeriert von tectofix-Bauer Technik

GRUSSWORT | GASTREFERAT | EHRUNGEN

Moderation: Prof. Dr. h.c. Heinrich Köster, Technische Hochschule Rosenheim, Rosenheim (DE)

- 18.30 Was bedeutet ChatGPT?
Prof. Dr. Alexander Pretschner, Technische Universität München, München (DE)
- 19.10 Ehrungen von Persönlichkeiten die sich für das Holz im Bauwesen eingesetzt haben.

George Kuratle, Unternehmer (CH)

Der 1953 geborene Unternehmer entwickelte das von seinen Vater 1955 gegründete, zunächst regional tätige Familienunternehmen, zur bedeutendsten Firmengruppe des Schweizer Holzwerkstoffmarktes weiter. Das heute international ausgerichtete Handels- und Logistikunternehmen zählt zu den Marktführern der Holzverarbeitungsbranche. Bekannt als Pionier, der immer über den Tellerrand hinausschaut, setzt sich George Kuratle auch bei seinen eigenen Projekten konsequent für Holz als nachwachsenden Rohstoff ein. Sein Wissen, seine Erfahrung und seine Visionen bringt er weiterhin in die Gruppe sowie in zahlreiche Gremien und Branchenorganisationen aktiv ein.

Univ.-Prof. i.R. Dr. Alfred Teischinger (AT)

Der im Jahr 1954 geborene Wissenschaftler und weltweit anerkannte Holzexperte, studierte Holzwissenschaften, promovierte und nach leitenden Funktionen in der Forschung wurde er zum Professor an der Universität für Bodenkultur in Wien berufen, leitete das Institut für Holzforschung und das Departement für Materialwissenschaften und Prozesstechnologie. Er ist bekannt durch seine Aktivitäten in nationalen und internationalen Gremien und seine wirtschaftsnahe Expertise. Nach seiner Emeritierung im Jahr 2019 ist er nach wie vor konsultierend in Lehre und Wirtschaft tätig.

- ab 20.00 Abendveranstaltung im Congress Innsbruck
Kaffee offeriert von Koch & Schulte

HOLZKONSTRUKTIONEN – Konstruktionen aus Holz zeichnen sich durch ökologische Besonderheiten aus, die kein zweiter Baustoff besitzt. Von der Natur geliefert und nachwachsend, erfüllt Holz Eigenschaften, die für unsere Zukunft überlebenswichtig werden. Wenn es Holz als Baustoff nicht gäbe, müsste er erfunden werden. Alle an Bauprozessen Beteiligten sind gefordert, den Baustoff Holz mehr als in der jüngsten Vergangenheit zu berücksichtigen.

Block A

Exponierte Ingenieurbauwerke

Moderation: Prof. Dr. Philipp Dietsch, Karlsruher Institut für Technologie, Karlsruhe (DE)

Aussergewöhnliche Ingenieurbauwerke aus Holz zu realisieren hatte schon immer einen besonderen Reiz für die Bauausführende. Neben den Brücken und Türmen hat sich der Holzbau in den letzten Jahren neuen Anwendungsbereiche erschlossen, so z.B. Parkhäuser aus Holz. Aber auch Holzbrücken werden wieder vermehrt nachgefragt. Die Überarbeitung des Eurocode 5-2 «Holzbrücken» kommt hier gerade recht. Auch Schäden helfen dabei, Lehren für die Planung und Ausführung künftiger Holzbrücken zu ziehen.

- 08.30 Fahrradparkhaus Eberswalde
Prof. Dr. Michael Staffa, ifb frohloff staffa kühl ecker, Berlin (DE)
- 09.00 Parkhaus Schwanenweg Wendlingen
Juliane Deubel, knippershelbig, Stuttgart (DE)
- 09.30 Parkhaus Bad Aibling – Mehrwert mit Holz
Matthias Eisele, merz kley partner, Dornbirn (AT)
- 10.00 Kaffeepause
Pausenkaffee offeriert von Koch & Schulte
- 10.30 Der neue Eurocode 5-2 – Holzbrücken: Änderungen und Neuerungen
Matthias Gerold, Harrer Ingenieure, Karlsruhe (DE)
- 11.00 Der Einsturz der Trettenbrücke, wie konnte das passieren?
Prof. Kjell Arne Malo, Norwegian University of Science and Technology, Trondheim (NO)
- 11.30 Green Gantry – Langzeitmonitoring einer Mautbrücke aus Holz
Dr. Georg Flatscher, freiraum, Graz (AT)
David Glasner, Technische Universität Graz, Graz (AT)
- 12.00 Diskussionsrunde
- 12.20 Kaffeepause
Pausenkaffee offeriert von Dynea

Block B

Redundante Tragwerke/Hallenbauten

Moderation: Prof. Michael Flach, Universität Innsbruck, Innsbruck (AT)

Gerade bei Hallenbauten mit grösseren Besucherzahlen sollte die Sicherheit in Bezug auf Tragwerke und Tragwerksversagen sorgfältig überlegt sein. Redundante Tragwerke besitzen dank zweiachsiger Lastabtragung die Fähigkeit, Lasten durch Umlagerung über unterschiedliche Wege abzuleiten. Somit versagen sie nicht bereits beim Erreichen der Grenzlast eines Bauteils, sondern sie nutzen Traglastreserven des Gesamtsystems. Die ausgewählten Beispiele zeigen interessante Lösungen, wie die Effizienz von Tragwerken gesteigert werden kann, um die Tragfähigkeit sicherer zu gestalten und besser auszuschöpfen.

- 08.30 Einführung in redundante Tragwerke
Beispiel Balken- und Fachwerkroste
Prof. Michael Flach, Universität Innsbruck, Innsbruck (AT)

- 09.00 Eventhalle eines Mega-IT-Unternehmens in Sunnyvale, Kalifornien
Eric Karsh, Equilibrium Consulting, Vancouver (CA)
- 09.30 Ressourceneffiziente Segmentschalen aus Holz
Prof. Dr. Jan Knippers, Universität Stuttgart, Stuttgart (DE)
- 10.00 Kaffeepause
Pausenkaffee offeriert von Koch & Schulte
- 10.30 Sporthalle in Donzère mit Moucharabieh-Träger
Andréa Voisin, Arborescence, Lyon (FR)
- 11.00 Wisdome – Technisches Museum Stockholm
Stefan Rick, SJB Kempter Fitze, Frauenfeld (CH)
- 11.30 Sporthalle in Zürich mit vorgespannten BSH-Trägern
Dr. Marcel Muster, Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich (CH)
- 12.00 Diskussionsrunde
- 12.20 Kaffeepause
Pausenkaffee offeriert von Dynea

Block C

Mehrgeschossiger Holzbau heute – zuverlässig, innovativ und wirtschaftlich

Moderation: Prof. Andreas Müller, Berner Fachhochschule, Biel/Bienne (CH)

Der Holzbau hat sich bei mehrgeschossigen Gebäuden auch weit über die Holzbaugrenzen hinaus als sichere, zuverlässige und wirtschaftliche Bauweise etabliert. Gerade bei grossen (grossvolumigen) Projekten kommen die im Holzbau üblichen Planungs- und Herstellungsprozesse einer professionellen Umsetzung zugute. Dies reduziert die Risiken im Vergleich zu den konventionellen Bauweisen auf ein Minimum. Bei den Konzepten wird der Wirtschaftlichkeit neben einer hohen Sicherheit, Robustheit und Zuverlässigkeit über die gesamte Lebensdauer besonderes Augenmerk geschenkt. Dies schafft auch Freiräume für eine kontinuierliche Weiterentwicklung und Innovationen.

Saal Tirol

- 08.30 Einführung
- 08.40 Konzepte für die Tragstruktur von schlanken, hohen Holzbauten
Charles Binck, Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich (CH)
- 09.10 Limberlost Place, Toronto – eine weitgespannte Platten-Konstruktion
Robert Jackson, Fast & Epp, Vancouver (CA)
- 09.40 b_project – die One-Stop-Shop-Lösung für wirtschaftliche, mehrgeschossige Holzbauten
Helmut Spiehs, Binderholz, Fügen (AT)
- 10.10 Kaffeepause
Pausenkaffee offeriert von Koch & Schulte
- 10.40 Holz-Hybrid-Hochhaus CARL, Pforzheim: Erkenntnisgewinn aus dem Planungs- und Bauprozess
Peter W. Schmidt, Peter W. Schmidt Architekten, Pforzheim (DE)
- 11.10 Stand, Entwicklung und Ziele des Mehrgeschossigen Holzbaues in Japan
Prof. Dr. Mikio Koshihara, University of Tokyo (JP)
- 11.40 Stockholm Wood City – das Projekt setzt neue Massstäbe
Oskar Norelius, White Arkitekter, Stockholm (SE)
- 12.10 Diskussionsrunde
- 12.20 Kaffeepause
Pausenkaffee offeriert von Stora Enso Wood Products

Block D

TUM.wood – Abenteuer Forschung – ein Diskussionsforum
Moderation: Prof. Dr. Stefan Winter, TUM.wood, München (DE)

Der TUM.wood Block, Abenteuer Forschung, stellt die neuesten Entwicklungen und Kontroversen im Holzmarkt und gewährt Einblicke in die bunte Vielfalt der Holzforschung und darüber hinaus.

Orangerie/Archiv

08.30 Teil 1: Die Zukunft der Holznutzung

Kurzvorträge mit anschliessendem Diskussionsforum

Dr. Susanne Winter, WWF Deutschland, Berlin (DE)

Johannes Schmitt, Deutscher Forstwirtschaftsrat, Berlin (DE)

Die zukünftige Nutzung von Holz steht in enger Verbindung mit den Zielen des Klimaschutzes und dem Erhalt der Biodiversität. Gleichzeitig wird der Holzmarkt auf nationaler und internationaler Ebene massgeblich von den Fragen der Holzversorgung beeinflusst. Wie schaffen wir eine ausgewogene Herangehensweise an diese Themen, um ökologische Nachhaltigkeit und wirtschaftlichen Fortschritt in Einklang zu bringen?

10.00 Kaffeepause

Pausenkaffee offeriert von Koch & Schulte

10.45 Teil 2: Rohholzaufkommen in Deutschland – Schwerpunkt Laubholz

Kurzvorträge mit anschliessendem Diskussionsforum

Prof. Dr. Andreas Bolte, Thünen-Institut für

Waldökosysteme, Eberswalde (DE)

Ludwig Lehner, Technikum Laubholz, Göppingen (DE)

Die Bundeswaldinventur zeigt steigende Holzvorräte, insbesondere von Laubholz. Schäden durch Hitze, Trockenheit und Schädlinge führen zu vermehrtem Schadholzaufkommen, vor allem bei Fichten. Zukünftig wird aufgrund des Klimawandels und geplanter Waldanpassungen ein Rückgang von Nadelbäumen und eine Zunahme von Laubbäumen erwartet. Wie steht es um die Nutzungsoptionen für Laubholz? Welche Schritte sind notwendig, um die effiziente stoffliche Nutzung von Laubholz voranzutreiben?

12.20 Kaffeepause

Pausenkaffee offeriert von Stora Enso Wood Products

EPILOG

Aus der Tradition in die Zukunft

Zur Ankunft europäischer und asiatischer Holzbaukulturen im 21. Jahrhundert

Moderation: Prof. Wolfgang Winter, Technische Universität Wien, Wien (AT)

Ein Blick in die Medien zeigt, dass sich der urbane mehrgeschossige Holzhybridbau im 21. Jahrhundert neu etabliert hat, nachdem sich im 20. Jahrhundert durch Stahl und Stahlbeton fast vollständig verdrängt worden war. Aus dem deutschsprachigen Raum, aber auch aus Japan, werden vielbeachtete neue Beispiele gezeigt. Dabei können diese Regionen an vielfältige und innovative Holzbaukulturen anknüpfen, die bis zum Ende des 19. Jahrhunderts auch im urbanen Kontext Bautechnik und Architektur bereichert haben. Im Epilog soll diskutiert werden inwieweit sich Jahrhunderte alte technische und kulturelle Errungenschaften des Holzbaus, trotz der Verdrängung im 20. Jahrhundert, erhalten haben und im 21. Jahrhundert wieder aktiviert und weiterentwickelt werden können. Dabei geht es neben technischen Fragen und kulturellen Aspekten auch um Fragen der Ressourcenverfügbarkeit und der Umsetzbarkeit eines neuerlichen Umbaus der Bauproduktion.

- 12.50** Holzbau in Japan
Über flexible Grundrisse und den Weg vom Tempelbau zum urbanen Mehrgeschosser
Prof. Em. Dr. Seiichi Fukao, Tokyo Metropolitan University, Tokyo (JP)
- 13.15** Neubau eines Ateliers und Ausstellungsbaus für Ai Weiwei in traditioneller Rundholzbauweise
Ana Sofia Veiga Architektin, Vendas Novas (PT)
João Veloso Architekt und Projektmanager bei Portilame, Braga (PT)
- 13.40** Kennt der Holzbau Grenzen des Wachstums
Prof. Dr. Philipp Dietsch, Karlsruher Institut für Technologie, Karlsruhe (DE)
- 14.05** Holzbau in Europa – Errungenschaften und Zukunftsperspektiven
Dr. Sandra Hofmeister, Detail, München (DE)
- 14.35** Diskussion und Abschlusswort
- 14.40** Stehlunch
Mittagskaffee offeriert von Holzwerke Pfarrkirchen
- 15.30** Ausklang und Abschluss des 27. IHF 2023

Neben der Wissensvermittlung durch die Fachvortragende haben Sie die Möglichkeit, sich in der angegliederten Fachausstellung über neueste Entwicklungen und Innovationen im Holz(haus)bau zu informieren. Unsere Partner, Sponsoren und weitere Unternehmen sind mit ihren Produkten vertreten. Nutzen Sie die Pausen, um sich einen Überblick zu verschaffen, Kontakte zu knüpfen und bestehende Kontakte weiter zu vertiefen.

Die Organisatoren, Premium Partner, Partner, Sponsoren und Aussteller wünschen Ihnen ein aufschlussreiches und informatives 27. Internationales Holzbau-Forum (IHF) 2023.

Tagungsort

Congress Innsbruck, Rennweg 3, 6020 Innsbruck, Österreich

Partnerhotels

Unter dem Stichwort «Internationale Holzbau-Forum» profitieren Sie von unseren Hotel-Kontingenten. Reservieren Sie Ihr Hotel mit Hilfe der Hotelübersicht, welche auf unsere Website unter der Rubrik «Hotels» aufgelistet ist.

www.forum-holzbau.com/IHF

Kontakt während der Veranstaltung

T +41 79 448 30 07

Anmeldung

Der Anmeldetalon per Post oder E-Mail an:

FORUM HOLZBAU
Bahnhofplatz 1
2502 Biel/Bienne, Schweiz
T +41 32 327 20 00
info@forum-holzbau.com

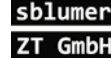
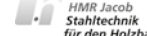


Anmeldung per Onlineformular unter:
www.forum-holzbau.com/IHF

Anmeldung bis 22. November 2023

Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Aussteller



Veranstalter

Aalto University Helsinki, Helsinki (FI)
Berner Fachhochschule, Biel/Bienne (CH)
Landesbeirat Holz NRW, Olsberg (DE)
Technische Hochschule Rosenheim, Rosenheim (DE)
Technische Universität München, München (DE)
Technische Universität Wien, Wien (AT)
University of Northern British Columbia, Prince George (CA)

Mitveranstalter

Bundesverband Deutscher Fertigungsbau, Bad Honnef (DE)
ENSTIB Université de Lorraine, Epinal (FR)
Lignum – Holzwirtschaft Schweiz, Zürich (CH)
Linnaeus University, Växjö (SE)
Materialprüfanstalt Universität Stuttgart, Stuttgart (DE)
Timber Construction Europe, Berlin (DE)
Universität Innsbruck, Innsbruck (AT)
Université de Lorraine ENSArchitecture MAP CRI, Nancy (FR)

Ideelle Träger

Europäischer Fertigungsbauverband, Bad Honnef (DE)
Hauptverband der Dt. Holz und Kunststoffe verarbeitenden Industrie, Bad Honnef (DE)
Studiengemeinschaft Holzleimbau, Wuppertal (DE)
Verband für geprüfte Qualitätshäuser, Biel/Bienne (CH)
Verband Holzfaser Dämmstoffe, Wuppertal (DE)

Fachzeitschriften/Medienpartner

architektur.aktuell, Wien (AT)
Architektur & Technik, Zürich (CH)
First, Zürich (CH)
Glaswelt, Stuttgart (DE)
Holz-Forum/Dähne Verlag, Ettlingen (DE)
Holzbau - die neue quadriga, Wolnzach (DE)
holzbau austria, Wien (AT)
holzBaumarktschweiz, Bremgarten (CH)
Holzkurier, Wien (AT)
Holz-Zentralblatt, Stuttgart (DE)
Il Legno, Milano (IT)
mikado, Augsburg (DE)
PUU, Helsinki (FI)
Struttura Legno, Milano (IT)
Wir Holzbauer, Zürich (CH)
Xylon, Assago/Milano (IT)
Zuschnitt, Wien (AT)

Premium Partner

Binderholz, Fügen (AT)
EGGER, St. Johann (AT)
HASSLACHER Gruppe, Sachsenburg (AT)
hsbcad, Kaufbeuren (DE)
ISOCELL, Neumarkt a. Wallersee (AT)
James Hardie Europe, Düsseldorf (DE)
Knauf Gips, Iphofen (DE)
MOLL bauökologische Produkte, Schwetzingen (DE)
Rotho Blaas, Kurtatsch (IT)
STEICO, Feldkirchen (DE)

IHF Kongress Partner

Building Center of Japan, Tokyo (JAP)

Partner

AGROP NOVA, Ptení (CZ)
best wood SCHNEIDER, Eberhardzell (DE)
ERLUS, Neufahrn (DE)
HECO-Schrauben, Schramberg (DE)
Henkel, Sempach (CH)
Hilti, Kaufering (DE)
isofloc, Bütschwil (CH)
KLH Massivholz, Teufenbach-Katsch (AT)
Lignatur, Waldstatt (CH)
Mayr-Melnhof Holz, Leoben (AT)
Pitzl Metallbau, Altheim (DE)
Riwega, Neumarkt (IT)
Rubner, Kiens (IT)
Saint-Gobain Austria, Bad Aussee (AT)
SIGA Cover, Ruswil (CH)
SIHGA, Ohlsdorf (AT)
Simpson Strong-Tie, Bad Nauheim (DE)
Technowood, Alt St. Johann (CH)
West Fraser Europe, Genk (BE)
Ziegler, Plössberg (DE)

Hauptsponsor

SWISS KRONO TEX, Heiligengrabe (DE)

Kaffeensponsoren

Dynea, Lillestroem (NO)
GUTEX Holzfaserplattenwerk, Waldshut-Tiengen (DE)
Holzwerke Pfarrkirchen, Pfarrkirchen (DE)
Koch & Schulte, Linden (DE)
Stora Enso Wood Products, Helsinki (FI)
Tectofix- Bauer Holzbau, Satteldorf (DE)

Sponsoren

ADLER-Werk Lackfabrik Johann Berghofer, Schwaz (AT)
BRÜDER THEURL, Assling (AT)
GROPYUS, Wien (AT)
Leidorf Holzbau, Altheim (AT)
MAFELL, Oberndorf a. N. (DE)
Metsä Wood, Bremen (DE)
MINDA Industrieanlagen, Minden (DE)
Peikko Austria, Weiler (AT)
Pollmeier Massivholz, Creuzburg (DE)
SCM Group, Rimini (IT)
SHERPA Connection Systems, Frohnleiten (AT)

27. Internationales Holzbau-Forum (IHF)
Congress Innsbruck, Österreich

Aus der Praxis – Für die Praxis

Ich melde mich für das 27. Internationale Holzbau-Forum vom 29. November – 1. Dezember 2023 verbindlich an.

Anmeldung zu den Veranstaltungen

- | | |
|---|---------------|
| <input type="radio"/> Prolog am 29.11.2023, ab 13.15 Uhr inkl. Abendessen | 190.- EUR/CHF |
| <input type="radio"/> Auftaktveranstaltung + Prolog am 29.11.2023, inkl. Verpflegung | 280.- EUR/CHF |
| <input type="radio"/> Internationales Holzbau-Forum (IHF) am 30.11. und 1.12.2023 | 620.- EUR/CHF |
| <input type="radio"/> Prolog + IHF, inkl. Verpflegung | 715.- EUR/CHF |
| <input type="radio"/> Auftaktveranstaltung + Prolog + IHF, inkl. Verpflegung | 755.- EUR/CHF |
| <input type="radio"/> Kann nicht teilnehmen, wünsche aber einen persönlichen Zugang für ein Jahr auf forum-holzwissen.com . Zugang auf alle TB vom FORUM HOLZBAU. | 150.- EUR/CHF |

Wählen Sie Ihren gewünschten Prolog oder Themenblock

IHF-Prologe, 29.11.2023

- Prolog I Architektur
- Prolog II Fertigungsbau
- Prolog III Holzhausbau
- Prolog IV Verbindungstechnik
- Prolog V Politik und Holz

IHF-Themenblöcke, 1.12.2023

- Block A Exponierte Ingenieurbauwerke
- Block B Redundante Tragwerke/Hallenbauten
- Block C Mehrgeschossiger Holzbau heute – zuverlässig, innovativ und wirtschaftlich
- Block D TUM.wood – Abenteuer Forschung – ein Diskussionsforum

- Ich wünsche vegetarisches Essen Ich wünsche veganes Essen

Alle Preisangaben exklusive MwSt.



Anmeldung online unter: www.forum-holzbau.com/IHF

Anmeldung bis 22. November 2023

Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Vor- und Nachname/Anschrift

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Telefon

Mail

Datum

Unterschrift

Kontakt

FORUM **HOLZBAU**

Simone Burri, Bahnhofplatz 1, 2502 Biel/Bienne, Schweiz

T +41 32 327 20 00

info@forum-holzbau.com

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden gemäss ihrem Eingang bei FORUM HOLZBAU berücksichtigt. Anmeldungen können nur schriftlich zurückgezogen werden. Ist eine Teilnahme aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich, benötigen wir ein Arzzeugnis, um gezahlte Gebühren zurückzuerstatten. Ist eine Teilnahme aus beruflichen oder privaten Gründen nicht möglich, kann jederzeit eine andere Person die Teilnahme übernehmen, jedoch mit schriftlicher Information an info@forum-holzbau.com

Eine kostenfreie Abmeldung ist bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn möglich. Danach ist die volle Gebühr zu bezahlen.